

Ausschreibung Jahreswettbewerb FUNK-Marathon-GØ1 für 2022

Der Wettbewerb ist dazu gedacht, die Funkaktivitäten im OV G01 und den benachbarten Verbänden zu fördern, neue Bänder und Betriebsarten für sich selbst zu erschließen.

Gemessen wird die persönliche Leistung der Teilnehmer, durch geschickte Betriebstechnik an Mikrofon, Morsetaste oder dem PC bestmöglichen Erfolg im Sinne dieser Ausschreibung zu erzielen. Dieses Ziel ist nicht zu vereinbaren mit unbeaufsichtigtem Funkbetrieb jeglicher Art.

Teilnehmen kann jeder Lizenzierte, der sich mit Aachener Funkern in irgendeiner Form verbunden fühlt (früheres Studium oder Mitgliedschaft in OVs im Aachener Raum, Freundschaften, Aachener Runde usw). Alle Teilnehmer erhalten Urkunden und die Gewinner der vorderen Plätze jeder Klasse ggfls. noch besondere Preise, sofern es mindestens 3 Teilnehmer in der jeweiligen Klasse gibt.

Es gibt aktuell die Wettbewerbsklassen **A, B, C, D, Q, U**

Die Teilnahme in den KW-Klassen A, B, C, D wird parallel geführt, da die Dateien getrennt nach Betriebsarten ausgewertet werden.

Portabel- und Urlaubs-Betrieb oder Betrieb an der Clubstation z. B. In Kontesten zählt mit! Verbindungen über erdgebundene Repeater (Relais) zählen nicht!

Die selbst getätigten Funkverbindungen werden wie folgt gewertet:

für die Kurzwelle sind das:

Klasse A: alle Betriebsarten

Klasse B: nur Fonie (ohne Mode = DIGITALVOICE)

Klasse C: nur CW

Klasse D: nur Digitalfunk: Das sind alle Betriebsarten, die nicht unter die Klassen B und C fallen, z.B. RTTY, PSK und FSK wie FT8, FT4 u.a. mehr.

Wertung:

Jedes gearbeitete DXCC-Gebiet zählt auf KW **je Klasse** als **Multiplikator**.

Pro Band wird jedes **erste QSO** mit einem neuen DXCC-Gebiet **je Klasse** mit Punkten gewertet wie folgt:

QSO-Punkte:

10m bis 160m alle Bänder: je EU-DXCC 1 Bandpunkt, je DX-Call auf 80m je 2 Punkte und auf 160m je 3 Punkte

Klasse Q = QSOs über Satelliten (z.B. QO-100): jedes gearbeitete **Call** je Satellit zählt 1 Punkt

Klasse U - UKW = VHF/UHF/SHF/XHF:

Zu arbeiten sind Stationen aus unterschiedlichen 4-stelligen QTH-Großfeldern (z.B. JO31).

Es zählt jedes gearbeitete 4-stellige QTH-Großfeld (z.B. JO49) auf den Bändern:

6m je 0,5 Punkte, 4m und 2m je 1 Punkt, 70cm je 2 Punkte, 23cm je 3 Punkte, 13cm je 4 Punkte, für die weiteren Bänder 9cm, 6cm, 3cm usw. je 1 Punkt mehr, z.B. 3cm 7 Punkte pro Großfeld.

Unbeaufsichtigter Funkbetrieb (z. B. automatisierter Betrieb über WSJT-X oder dessen Derivate verstößt gegen geltende Betriebsvorschriften der BnetzA und ist damit nicht zulässig, grob unsportlich und führt zur unerwünschten Überbelegung der Funkbänder mit unnötigen Störungen für andere Funkteilnehmer und ggfls. zur Disqualifikation vom Wettbewerb. Wir appellieren diesbezüglich an den Ham-Spirit und Ehrlichkeit der Teilnehmer !!

Das gesamte Jahreslog muss in digitaler Form als ADIF-Log (*.adi) eingereicht werden. QSOs aus Gemeinschaftslogs werden vom Auswerter hinzugefügt.

Die Auswertung des kompletten Logs geschieht in einem Programm des Auswerters automatisiert nach den gültigen Regeln des AC-Marathons.

Das ADIF-Format lässt sich aus allen gängigen Log- oder Kontestlogprogrammen und auch aus WSJT-X extrahieren!

Das Kleingedruckte (wie immer wichtig): Der Auswerter hat das Recht die eingereichten Logs insbesondere bei seltenen Rufzeichen stichprobenartig zu überprüfen. Rufzeichen werden als fehlerhaft gewertet, wenn sie in allgemein zugänglichen Quellen (z.B. QRZ.com, den Online-Logs der QSO-Partner nicht vorhanden oder im DX-Cluster unauffindbar sind), Sie werden mit doppeltem Punktabzug geahndet. Stark fehlerbehaftete Logs (>=5% fehlerbehaftete Calls in der Auswertedatei) werden von der Wertung ausgeschlossen! Die Entscheidung des Auswerters ist nicht anfechtbar.

Einsendeschluss: ist der **10. Januar des Folgejahres**.

Die Logs sind zu senden an eine der beiden nachstehenden Adressen:

DK5WO, Norbert Raußen, dk5wo@darf.de oder DK2BJ, Uli Hacker, dk2bj@darf.de

Viel Erfolg beim Funken wünschen die Auswerter und Gestalter:

Uli, DK2BJ und Norbert, DK5WO